

Zwei Medaillen für Wetzlarer Fechter

Beim ersten Wettkampf des Jahres in Bonn setzen vor allem Samuel Schiller und Hendrik Ess Akzente

BONN/WETZLAR (red). Mental durch die Weihnachtspause gestärkt, hat sich die Wetzlarer Säbelfechtauswahl in den Altersklassen U13, U15, U20 sowie Senioren dem Wettbewerb beim internationalen Qualifikationsturnier in Bonn gestellt.

In der U13 waren Melissa Goode mit ihren Kameraden Anton Kluge, Samuel Schiller gemeldet. Goode setzte bereits in der Vorrunde Akzente und qualifizierte sich mit drei von fünf gewonnenen Partien für die Direktausscheidung. Nach einem 10:7-Erfolg im Achtelfi-

nale gegen Julie Bastron (TV Ratingen) unterlag sie in der Endrunde mit 0:10 gegen die spätere Siegerin Isabella Zhou (TSV Bayer Dormagen). Goode landete am Ende auf Rang 10 unter 20 Fechterinnen.

Achtungserfolg für Katie Lorenz

Ebenso qualifizierten sich in der Vorrunde für die Direktausscheidung die Wetzlarer Säbelfechterinnen. Anton Kluge unterlag im Achtelfinale Jannis Grohmann (TSV Bayer Dormagen)

mit 3:10 und positionierte sich auf Rang 16 unter den 21 Fechtenden. Samuel Schiller drückte dem Turnier eindrucksvoll seinen Stempel auf – Platz eins und die Goldmedaille für den jungen Wetzlarer Fechter waren das Resultat.

Hendrik Ess, Leo Palm, Samuel Schiller und Lennart Steinraths standen zudem in der U15 mit 36 Konkurrenten auf der Planche. Die vier jungen Fechter sicherten sich mit ihren guten Vorrundenergebnissen die Qualifikation für die Direktausscheidung. Während

Schiller knapp mit 14:15 gegen Justin Liu (SG Kaarst) im Sechzehntel-Finale unterlag und sich auf Rang 25 positionierte, kam Lennart Steinraths auf Rang 23. Leo Palm kam in der Tabellenwertung mit Rang 17 auf eine gute mittlere Position. Hendrik Ess kämpfte sich dagegen sogar auf den Bronzemedailleplatz drei. Er unterlag mit 10:15 erst dem späteren Sieger Dominic Liu (OFC Bonn).

Katie Lorenz (U20) erfocht sich einen schönen Achtungserfolg mit Rang sieben unter den elf teilnehmenden Fechte-

rinnen dieser Altersklasse. In der Vorrunde noch leicht zurückhaltend, zeigte sie in den Direktausscheidungen tolle Leistungen und ließ mit 15:3 Johanna Faubel (TV Alsfeld) einsam auf der Planche stehen. Ihre nächste Gegnerin, Elisabeth Champion (TV Ratingen), machte es ihr sichtlich schwerer. Parade Riposte und andere taktische Züge von Champion, die später die Goldmedaille holte, folgten, sodass sich die Wetzlarerin am Ende mit 6:15 geschlagen geben musste.

Ebenfalls in der U20 der Her-

ren fecht Jann-Rouven Schmidt, den die Fechter des TV Wetzlar quasi Eintracht Frankfurt „ausgeliehen“ haben. Er holte in der Vorrunde vier von sechs Siegen und erfüllte damit das Qualifizierungsziel. Die Direktausscheidung führte dann zu einem achtbaren Rang 8. Schmidt unterlag mit 8:15 dem späteren Turniersieger Simon Thomé (Mainzer TV).

Im Starterfeld der Senioren ging Charlotte Heubel an den Start. Kräfteschonend und souverän sicherte sie sich die Qualifikation für die Direktaus-

scheidung und wurde am Ende Achte, was angesichts des leistungsstarken Starterfeldes aus Ranglistenfechterinnen ein gutes Ergebnis war.

„Unterm Strich“, so Peter Eifler, der Coach der Wetzlarer Fechter, „bin ich sehr zufrieden. Alle konnten Punkte für die hessischen Jugendranglisten sammeln und mit Samuel Schiller und Hendrik Ess standen sogar zwei Wetzlarer auf dem Siegerpodest. Im Fokus liegen nun die Hessischen Jugendmeisterschaften, die Anfang März in Marburg ausgetragen werden“.